

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EU) Nr. 2020/878

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum 2.4.2024

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: P3 rik flüssig
Artikelbezeichnung: Nr. 5916 f.
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -
Produktbeschreibung (bei Gemischen): Kalilauge, Kaliumhydroxidlösung
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3
UFI: 7XCH-G04M-700U-66YE

1.2 Verwendung Reinigungsmittel für die Lebensmittelindustrie

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
Email: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg:
Tel. 0049 – (0)761 / 19240
Vergiftungs-Informations-Zentrale Wien:
Tel. 0043 – (0)1 / 406 4343
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich:
Tel. 0041 – (0)442 / 515151

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: **GEFAHR**

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: Kaliumhydroxid, Dinatriummetasilikat, Benzolsulfonsäure

Gefahrenhinweise: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: P260 Nebel / Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

2.3 Sonstige Gefahren Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff Das Produkt ist ein Gemisch

3.2 Gemisch

Zusammensetzung: Wässrige Lösung nachfolgend aufgeführter Gefahrstoffe mit ungefährlichen Beimengungen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nummer:	Dinatriummetasilikat-pentahydrat 10213-79-3	Gehalt:	1 - 5%
REACH-Registrierungsnummer:	01-2119449811-37-0000		
Einstufung:	Met. Corr.1 H290 Skin Corr.1B H314 STOT SE 3 H335		Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen.
CAS-Nummer:	Kaliumhydroxid 1310-58-3	Gehalt:	1 - 5%
REACH-Registrierungsnummer:	01-2119487136-33-XXXX		
Einstufung:	Met. Corr.1 H290 Skin Corr.1A H314 Acute Tox. H302		Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
CAS-Nummer:	Benzolsulfonsäure 68411-30-3	Gehalt:	1 - 2,5%
REACH-Registrierungsnummer:	01-2119565112-48-0000		
Einstufung:	Eye Dam.1 H318 Acute Tox. 4 H302 Skin Irrit. 2 H315 Aquatic Chronic 3 H412		Verursacht schwere Augenschäden. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht Hautreizungen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
CAS-Nummer:	Natrium-p-cumensulfonat 15763-76-5	Gehalt:	1 - 5%
REACH-Registrierungsnummer:	01-2119489411-37		
Einstufung:	Eye Irrit. 2 H319		Verursacht schwere Augenreizung.
CAS-Nummer:	Kalium-p-cumensulfonat 164524-02-1	Gehalt:	1 - 5%
REACH-Registrierungsnummer:	01-2119489427-24		
Einstufung:	Eye Irrit. 2 H319		Verursacht schwere Augenreizung.
CAS-Nummer:	Natriumcarbonat 497-19-8	Gehalt:	1 - 5%
REACH-Registrierungsnummer:	01-2119485498-19-0000		
Einstufung:	Eye Irrit. 2 H319		Verursacht schwere Augenreizung.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004

Anionische Tenside, Phosphonate

< 5%

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Frischlucht. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Ärztliche Behandlung!

Nach Augenkontakt:	Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Sofort Augenarzt hinzuziehen
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken lassen, Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr!) sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:	Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot
Nach Hautkontakt:	Reiz- und Ätzwirkungen, Nekrosen
Nach Augenkontakt:	Verätzungen, Nekrosen, Erblindungsgefahr!
Nach Verschlucken:	Verätzungen. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit	Das Produkt selbst ist nicht brennbar.
5.1 Löschmittel	Schaum, Pulver, CO ₂ oder Wassersprühstrahl
5.2 Besondere Gefahren	Explosionsgefahr durch Wasserstoffgasbildung bei Kontakt mit Leichtmetallen.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen; umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Hautkontakt vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall	Substanzkontakt vermeiden. Einatmen von Aerosolen vermeiden.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Mit viel Wasser verdünnen, nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Mit flüssigkeitsbindendem und neutralisierendem Material aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung	Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt vorsichtig einrühren.
7.2 Sichere Lagerung	Dicht verschlossen, trocken, bei +5°C bis +25°C; nicht in Metallbehältern; getrennt von Säuren und Lebensmitteln.
7.3 Spezifische Endanwendung	Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter	
DNEL Kaliumhydroxid	1 mg/m ³
DNEL Benzolsulfonsäure	1,5 mg/ m ³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:	
Atemschutz:	Erforderlich beim Auftreten von Aerosolen, Filter P2
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille
Handschutz:	Schutzhandschuhe
Angaben zur Arbeitshygiene:	Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch
pH-Wert:	10,4 (10g/L, 20°C)
Schmelztemperatur:	Nicht verfügbar
Siedetemperatur:	>100°C
Zündtemperatur:	Nicht anwendbar

Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar
Dampfdruck:	23 hPa (20°C)
Dichte:	1,08 g/cm ³ (20°C)
Löslichkeit in Wasser:	Vollständig mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Siehe Abschnitt 10.3
10.2 Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Explosionsgefahr, Bildung von Wasserstoffgas bei Kontakt mit Metallen, heftige Reaktion mit Säuren
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine Angaben vorhanden
10.5 Unverträgliche Materialien	Metalle, Leichtmetalle
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:	LD50 (oral, Ratte):
Kaliumhydroxid	365 mg/kg
Dinatriummetasilikat-pentahydrat	1.400 mg/kg
Subakute bis chronische Toxizität:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
CMR-Wirkungen:	
Mutagenität / Gentoxizität:	Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.
Karzinogenität:	Nicht als karzinogen eingestuft.
Reproduktionstoxizität:	Nicht als reproduktionstoxisch eingestuft.

11.2 Endokrinschädliche Eigenschaften Nicht zutreffend.

12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf:	Gemisch
12.1 Aquatische Toxizität	Keine relevanten Informationen verfügbar.
12.2 Persistenz / Abbaubarkeit	Die enthaltenen waschaktiven Substanzen sind biologisch abbaubar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Nicht bekannt.
12.4 Mobilität im Boden	Nicht bekannt.
12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht anwendbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer	
ADR, IMDG, IATA	UN1814
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR	1814 KALIUMHYDROXIDLÖSUNG
IMDG, IATA	POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR	Klasse 8 / Ätzende Stoffe, Gefahrzettel 8 Klassifizierungscode C5 Beförderungskategorie 2 / LQ Innenverpackung ≤1L
IMDG	Class 8 / Corrosive substances, Label 8 EmS: F-A S-B
IATA	Class 8 / Corrosive substances, Label 8
14.4 Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA	II

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein / No

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Störfallverordnung

Beschäftigungsbeschränkungen

RL 96/82/EC trifft nicht zu

für Jugendliche nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) und für werdende und stillende Mütter nach Mutterschutzrichtlinie (EG 92/85/EWG) beachten.

Richtlinie über Industrieemissionen

VOC-Gehalt: 0%

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse

Lagerklasse VCI:

Merkblatt BG-Chemie:

1 (schwach wassergefährdend)

8B

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.